

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Dr. Frank Schmädeke (CDU)

Pilotverfahren der Europäischen Kommission in Sachen Wolf gegen Deutschland: Wie ist der Stand des Verfahrens?

Anfrage des Abgeordneten Dr. Frank Schmädeke (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 16.03.2023

In der Presseinformation 168/2022 des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz wird berichtet, dass ein Pilotverfahren der Europäischen Kommission in Sachen Wolf gegen Deutschland läuft. Dabei gehe es u. a. um die Transparenz und die Information über geplante und bestehende Ausnahmegenehmigungen zur Entnahme von Wölfen. Umweltminister Christian Meyer hat dieses Pilotverfahren zum Anlass genommen, artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen zur rechtmäßigen Entnahme sogenannter „Problemwölfe“ zukünftig eine Woche vor ihrem Erlass öffentlich einsehbar zu machen.

1. Worum genau geht es im Pilotverfahren der Europäischen Kommission in Sachen Wolf gegen Deutschland? (Bitte den Text des Schreibens der Europäischen Kommission beifügen sowie ein gegebenenfalls durch die Europäische Kommission vergebenes Aktenzeichen nennen.)
2. Seit wann läuft das Pilotverfahren?
3. Wie ist der aktuelle Verfahrensstand, und wann rechnet die Landesregierung mit einem Abschluss des Pilotverfahrens?

(Verteilt am 17.03.2023)